

Was ist dran (Experten gesucht!)....

Beitrag von „Offroader“ vom 26. November 2005 um 20:19

Hallo Leute,

was ist an dem Gerücht dran, daß der einzige Touareg-Motor, den man meiden sollte, der V6 Benziner ist. Wenn ja warum? In der Anschaffung ist er auf jedenfall als Jahreswagen der mit Abstand günstigste. Was ist es - Laufleistung? Drehmoment? Lebensdauer? Verbrauch?...wer weiß Bescheid?

Danke
Gruss
Offroader

Beitrag von „Sandokahn“ vom 26. November 2005 um 20:30

das Ding geht einfach nicht ein richtiges Tretboot und wenn du halbwegs normal vorwärts kommen willst säuft er zwischen 15 und 20 Litern (Super Plus),so meine Erfahrung mit dem 220 Pser

Beitrag von „TouareG-PowerR“ vom 26. November 2005 um 21:31

Sehr gut erfasst:)

Eigentlich hat niemand nichts gegen den Benziner, aber er ist einfach nur schwer zu füttern.

Grüße,

Dimiter

Beitrag von „dschlei“ vom 27. November 2005 um 15:27

Mein erster Dicker war ein V6 B. Mit dem Motor ist nichts falsch, er ist definitiv stärker als der R5. Aber da er ein relativ hochgezüchteter, relativ kleiner V6 ist, muss er entsprechend gefüttert werden. Er ist nicht ganz so schnell aus den Statlöchern wie mein jetziger V8, hat auch nicht so hohe Endgeschwindigkeit, erlaubt aber trotzdem ein schnelles fahren. Der Motor verbraucht nur geringfügig weniger als mein V8, und deswegen habe ich mir den V8 angeschafft der ein sehr souveränes Fahren erlaubt (aber natürlich auch mehr kostet) Ich persönlich wäre z. B. nicht mit den Leistungen des R 5 zufrieden, aber jeder sollte die Motorisierung nach seinen eigenen Bedingungen aussuchen, und der V6 B hat dabei halt auch seinen Platz, denn er sit kein schlechter Motor per se.

Beitrag von „Heinz“ vom 27. November 2005 um 16:07

Ich hatte den V6B als Testwagen für ein Wochenende. Mir war er etwas zu zäh und ich hatte u.A. Bedenken, wenn ich ein 2t Caravan anhänge. Wenn man den V6B slow fährt, dann geht der Verbrauch einigermassen. Aber sobald etwas mehr Leistung abgefragt wird, dann schnellt der Verbrauch auf und über den V8 Verbrauch (so heißt es meistens).

Hängt also ein bisschen von den persönlichen Wünschen und Fahreigenschaften ab. Auch der V6B ist ein echter Touareg und je nach Bedarf erfüllt er auch alle Anforderungen. Ein Bekannter von mir hat das Fahrzeug uns ist sehr zufrieden damit. Er lebt jetzt allerdings in der Schweiz und früher in San Francisco (Da hatte er sich das Fahrzeug geholt). Somit kommt er sowieso selten in den Genuß schneller als 120 Km/h fahren zu **dürfen**.

gruß
Heinz

Beitrag von „Porto“ vom 29. November 2005 um 23:15

Hallo Offroader,

ich habe einen V6B (241PS) und bin sehr zufrieden, er säuft auch nicht zu viel. An anderer Stelle hier im Forum kannst du einen Fahrbericht von mir und Kommentare dazu lesen, wenn du es nicht schon gefunden hast.

Beitrag von „hansasel“ vom 1. Dezember 2005 um 22:49

kommt immer aus den einsatzzweck des touaregs an. ist halt nicht so der sparmeister im verbrauch, aber wenn man jeden 2. tag mit vollem großen hänger fährt ist er eventuell nicht die beste wahl.....

Beitrag von „tiger“ vom 2. Dezember 2005 um 10:26

Hallo auch,

fahre seit einem Jahr einen V6B mit 220PS.

Bin im großen und ganzen zufrieden, klar könnte er etwas mehr Leistung vertragen, auch der Verbrauch könnte geringer sein (bei mir im Jahresschnitt ca. 13 bis 14 Liter - vorwiegend Kurzstrecke) - aber wie Du schon erkannt hast, ist der Gebrauchtwagenpreis für diese Motorisierung sehr günstig - hatte auch bis jetzt keine Probleme mit dem Motor, Wartung ist auch günstig (kein Zahnriemen!)

Ich würde es so bewerten:

Wenn der Verbrauch und der Anschaffungspreis keine Rolle spielt: Eindeutig der V8

Wenn der Verbrauch eine Rolle spielt (Vielfahrer), der Anschaffungspreis aber nicht: der V6TDI

Wenn der Verbrauch nicht so wichtig ist (Wenigfahrer) der Anschaffungspreis günstig sein soll und man Wert auf Komplettausstattung legt: der V6B

Wenn man einen Touareg fahren will: R5TDI

Wenn Geld sowieso keine Rolle spielt, weder in der Anschaffung noch in der Erhaltung (erinnere an den Thread mit dem Motortausch um 27.000 Euro): der V10TDI

LG
Tiger

Bin mal gespannt, wie diese Bewertung aufgenommen wird 😊

Beitrag von „fenderwurst“ vom 2. Dezember 2005 um 11:17

Zitat von tiger

Hallo auch,

fahre seit einem Jahr einen V6B mit 220PS.

Wenn der Verbrauch nicht so wichtig ist (Wenigfahrer) der Anschaffungspreis günstig sein soll und man Wert auf Komplettausstattung legt: der V6B

Bin mal gespannt, wie diese Bewertung aufgenommen wird 😊

Find ich wegweisend... bei mir steht der Ersatz meines V10 an und ich komme immer mehr auf den Trichter, dass ich garnicht soviel Fahren kann wie mich ein V6 oder beser V8 an Sprit mehr kostet als ich spare in Sachen Anschaffungspreis und Kapitalkosten mit einem Benziner gegenüber dem Diesel.

Klar, für Leistungsfetischisten ist die Sache mit dem V6B ein Sakrileg. Aber wer kann die Leistung vom V10 schon im realen Verkehrsgeschehen abrufen? Seltenst...

Nach 2 Jahren V10 mit immer wieder Leihwagen mit Benzinmotor zwischendurch (wegen diverser Krankheiten meines Dicken - danke an VW für den Service) muss ich sagen: Fahrt mal einen Benziner und steigt dann in den V10 ein. Man kommt sich vor, als wenn man 'nen LKW fährt: Bockig wenn er kalt ist, laut wenn mal ein Zwischenspur gefragt ist und vor allem: durstig wie ein Panzer im Stadtverkehr. Von der peinlichen Riesen-Rußwolke beim ordentlich Gasgeben im Rückspiegel ganz zu schweigen... In München im Großstadtverkehr kann ich's drehen und wenden wie ichs will, speziell in der kalten Jahreszeit geht da nix unter gut (!) 20 Litern. Und außerdem brauchts ewig bis der Innenraum warm wird - trotz Zuheizers, der auch gefüttert werden muß...

Ich hab mal in einer Exceltabelle Spritkosten (Super/Diesel), Verbräuche (anteilig Stadt/Land), Anschaffungskosten und Kapitalkosten gegenübergestellt. Und siehe: die Benziner sind sehr wohl wirtschaftlich. Unberücksichtigt bleibt natürlich der höhere Wertverlust, da sich offensichtlich gebrauchte Benziner nur mir hohen Abschlägen verkaufen lassen.

Aber auch da gibts ne Lösung: Sucht mal nach gebrauchten Benzinern (fast neu, max. 10tkm Laufleistung, Top-Ausstattung) im Internet: Da gibts jede Menge Ex-Dienstwagen etc. die den größten Wertverlust schon hinter sich haben für lächerlich kleines Geld.

Wenn man dies mit berücksichtigt ist ein V6B (vor allem dann, wenn man ihn lange fahren will

oder mit Zielrate finanziert, bei der das Wertverlustrisiko die Bank trägt) praktisch zum Bruchteil der Kosten zu haben wie ein V6D oder gar V10. Inklusiv dem m.E. besseren Fahrkomfort eines kultivierten Benziners...

Ich hab mir da noch kein abschließendes Urteil gebildet - aber blind nen Diesel kaufen weil wirtschaftlicher im Verbrauch (und nur da) würde ich nicht mehr...

Was meint Ihr?

Beitrag von „metagross“ vom 2. Dezember 2005 um 11:45

morgen fenderwurst,
im großen und ganzen stimmt das schon, wobei ich sagen muß, daß man beim v6tdi (zumindest innen) ganz genau hinhören muß, ob es sich um einen diesel handelt oder nicht.

Beitrag von „Sven“ vom 4. Dezember 2005 um 15:15

Moin allerseits,
ich kann auch ähnliches berichten.
Ich habe mich für einen V6B mit 241PS entschieden, da ich auch nicht so viel fahre.
Es sind bei mir ca. 20-25tsd KM im Jahr.
Ich hatte mal die Mehranschaffung (5000,-€) inkl. höherer Versicherung und Steuern des Diesels gegenüber dem Benziner verglichen. Ausgelegt auf 5 Jahre!
Man nehme an, der Spritpreis liegt bei Super 1,339 und Diesel 1,149 und die Fahrleistung liegt bei ca. 15tkm/anno somit ergeben sich folgende Kosten:

V6 mit 241PS und Super: 2950,-€ per Jahr Spritkosten.

V6 dito aber inkl. Gasumbau (ca. 3000,-€): 2650,-€

V6 Diesel inkl. o.A. Mehrkosten: 3650,-€

...man staune!

Wenn ich nun die gesparten 700,-€ nehme und noch den einen oder anderen gesparten Taler bei Inspektionen nehme, kann ich da immer noch so einige Kilometer mehr fahren, bis ich letztlich mal auf null bin!

Alos, es wird zwar viel über Verbrauch geredet, jedoch dabei so manche andere Kosten, die bei dem Diesel anfallen, vergessen bzw. verschwiegen!

Es kommt somit definitiv darauf an, ob ich ein "Vielfahrer" bin. Wenn man 50-100tsd Kilometer im Jahr fährt und dann einen Dicken wählt, sollte man sowieso nicht über den Verbrauch schimpfen! Der Dicke ist nun mal in allen Varianten nicht unbedingt ein "Sparmobil"! Oder? Das Angebot für "Sparmobile" ist doch riesig, wenn man den Dicken zugrunde legt! Ich hatte vorher einen A6 Avant Quattro als TDI. Der war bei allen Geschwindigkeiten extrem sparsamer! Sogar fast nur 50% beim Verbrauch!

Auch mal zu dem Punkt: "Säuft bei hohen Geschwindigkeiten"...

Ja klar, ein Dicker ist ja auch nicht für "Rennen" gebaut sondern eher zum gemütlichen Cruisen. Will ich auf der Autobahn immer links fahren, gibt es meiner Meinung nach auch wesentlich bessere Alternativen!

Lahm ist der 241PS starke V6B nun auch gerade nicht, wenn man mal fast 2,5 Tonnen Gewicht berücksichtigt. Klar sind andere Fahrzeuge im Anzug schneller...habt ihr aber mal einen "Rennpanzer" gesehen? Mir reicht die Leistung! Zum Heizen nehme ich mein Motorrad! 🏍️

Ich wollte den V6B eigentlich auf Gas umrüsten. Das kommt aber definitiv nicht mehr in Frage! Ich bin nicht bereit, für 300,-€ im Jahr alle 150KM an die Gastanke zu fahren oder ansonsten auf 1/3 des Kofferraumes zu verzichten!

Ich finde es sowieso seltsam, dass immer wieder Unmut über einen hohen Verbrauch aufkommt! 1. ist der Verbrauch vor der Anschaffung bekannt und 2. Wer sich ein Auto kauft das zwischen 50-90tsd € kostet, wird von diesen Mehrkosten sicherlich nicht verarmen!

Wenn ich mir überlege, dass ich meinen T-Reg im Alter von 9 Monaten und mit 9600KM mit einer Vollausrüstung 40% bzw. 26500,-€ unter Listenpreis bekommen habe, bin ich höchst zufrieden! Von dem Gesparten Anschaffungspreis kann ich wohl mindestens 2 Jahre (oder länger) "umsonst" tanken! :trinken

Und noch was: Ich habe 5 Jahre einen V6 TDI mit 220PS im A6 "bewegt" und kann sagen, dass die Laufkultur des V6 Benziners immer noch reichlich besser ist! Diesel bleibt Diesel! ...besonders wenn er kalt ist! Ich genieße die Laufkultur schon wenn er startet! :p

So, nun bin ich mal gespannt, was es für Reaktionen gibt!

LG aus HH

Sven

Beitrag von „Sittingbull“ vom 4. Dezember 2005 um 16:07


Hallo Sven,


für mich die richtige Entscheidung. Vorallem unter dem Aspekt, wenn man einen gebrauchten Touareg kauft. Bei einer Neuanschaffung sieht die Sache manchmal anders aus, wobei auch in meinem Fall es mehr für den Benziner gesprochen hat.

Grüße von Stephan 

Beitrag von „dschlei“ vom 5. Dezember 2005 um 06:30

Guten Abend Sven

Das schöne heir bei uns bei den kalten Temperaturen ist, dass es für 6 Monate im Jahr kein Ungezifer und auch keine Diesel gibt. Kein Gekräusche kein Gestank und kein Diesellärm! Und die Benziner laufen noch immer, auch bei der Kälte (heute hatten wir eine Höchsttemperatur von milden -12 °C bei schönem Sonnenschein) noch immer sauber und geschmeidig! 

Vile Grüsse von dem Chef * 

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 5. Dezember 2005 um 10:14

Zitat von Sven

Man nehme an, der Spritpreis liegt bei Super 1,339 und Diesel 1,149
LG aus HH

Sven

Recht hast Du, bloß die Differenz zwischen Diesel und Super liegt in HH bei 13-15 Cent/Liter und nicht bei 19. Aber das macht den Kohl auch nicht fett.

Ich bin auch den V6B auch vor meiner Bestellung probe gefahren und fand die Leistung voll OK. Gut der Verbrauch ist eine andere Sache, aber wenn man für einen 9 Monate alten Wagen so viel sparen kann, ist Deine Entscheidung gut nachvollziehbar.

Jedoch, wenn ich so manchem Touareg Fahrer auf der Autobahn begegne, der sich wie eine angeschossene Wildsau aufführt, kann ich die Gier nach Leistung verstehen. Das geht natürlich am besten wenn man ordentlich Dampf unter der Haube hat.

Beitrag von „Sven“ vom 5. Dezember 2005 um 10:49

Stimmt!

Hatte mich vertippt!

Die Kosten wurden auch mit 13,-Cent berechnet!

Nebenbei: Wer einen T-Reg zum "Wildsauspielen auf der Autobahn" benutzt, sollte sich lieber einen Wagen zulegen, der auch dafür geeignet ist! Ich bin aus dem Alter jedenfalls raus!


Vor meinem A6 hatte ich einen S6 und der lächelt über jeglichem T-Reg als "Hindernis" auf der

Bahn... 

Aber wie bereits gesagt, so ein Auto ist ein SUV und kein F1 Auto!

Wer sich so einen Wagen kauft, sollte nicht "Schumi versus Alonso" spielen! 

So, in diesem Sinne...

...muss nun los!  *gg*

LG

Sven

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 5. Dezember 2005 um 12:33

Zitat von dschlei

... auch keine Diesel gibt. Kein Gekräusche kein Gestank und kein Diesellärm! ...

nanana! Du redest doch wohl nicht von modernen 6-Zylinder-Dieseln mit DPF. Meiner macht jedenfalls weder Lärm noch stinkt er!

Thomas

Beitrag von „Heinz“ vom 5. Dezember 2005 um 16:27

Zitat von Thomas TDI






nanana! Du redest doch wohl nicht von modernen 6-Zylinder-Dieseln mit DPF. Meiner macht jedenfalls weder Lärm noch stinkt er!

Thomas

Hallo Thomas,

in der Kälte Wisconsins hätten **alle** Diesel so ihre Probleme, also lässt man es gleich bleiben.

Was den Lärm angeht: Für einen Diesel ist der V6TDI Motor tatsächlich lärmarm, aber an einem Benziner kommt er lange nicht ran. Wobei das manchmal schon fast gefährlich ist. Ich beobachte immer wieder Fussgänger, die mein Fahrzeug offensichtlich überhaupt nicht hören und plötzlich ohne zu schauen auf die Strasse gehen.

Naja, und was den DPF angeht: Für einen Diesel:    
Aber auch hier gilt nach wie vor: Der Beziner ist und bleibt trotzdem sauberer. 

gruß
Heinz

Beitrag von „dschlei“ vom 5. Dezember 2005 um 17:22

Zitat von Heinz

Hallo Thomas,

in der Kälte Wisconsins hätten **alle** Diesel so ihre Probleme, also lässt man es gleich bleiben.

Was den Lärm angeht: Für einen Diesel ist der V6TDI Motor tatsächlich lärmarm, aber an einem Benziner kommt er lange nicht ran. Wobei das manchmal schon fast gefährlich ist. Ich beobachte immer wieder Fussgänger, die mein Fahrzeug offensichtlich überhaupt nicht hören und plötzlich ohne zu schauen auf die Strasse gehen.

Naja, und was den DPF angeht: Für einen Diesel: :

Aber auch hier gilt nach wie vor: Der Benziner ist und bleibt trotzdem sauberer. :gruß

Heinz

Genau das ist!

Das einzige Fahrzeug das ich hatte, das noch leiser als der Dicke war, war mein Cadillac Seville mit 5,7 ltr V8. Der hatte auch Luftfederung, und manchmal war man nicht sicher, ob der Motor überhaupt lief!

Und heute Morgen waren es schlappe - 18°C, und da tun sich Diesel halt schwer, wenn es jetzt mal so richtig kalt wird, sobald der Winter dann endlich anfängt.



Grüsse vom

Aber mit Dieseln kann man machen was man will, ein gewisser Geruch und Geräusche bleiben immer, das ist ganz einfach durch die Natur des Desigs bedingt.







Beitrag von „Thomas TDI“ vom 5. Dezember 2005 um 20:01

Zitat von Heinz

Hallo Thomas,

in der Kälte Wisconsins hätten **alle** Diesel so ihre Probleme, also lässt man es gleich bleiben.

Was den Lärm angeht: Für einen Diesel ist der V6TDI Motor tatsächlich lärmarm, aber an einem Benziner kommt er lange nicht ran. Wobei das manchmal schon fast gefährlich ist. Ich beobachte immer wieder Fussgänger, die mein Fahrzeug offensichtlich überhaupt nicht hören und plötzlich ohne zu schauen auf die Strasse gehen.

Naja, und was den DPF angeht: Für einen Diesel:     
Aber auch hier gilt nach wie vor: Der Benziner ist und bleibt trotzdem sauberer. 

gruß
Heinz

Alles anzeigen

Hallo Heinz,

mit den Temperaturen hast du natürlich Recht. Wenn ich an meine Probefahrt im V6 Benziner Cayenne denke, habe ich aber in Erinnerung, dass der beim Gasgeben deutlich lauter als meiner war. Hörte sich eigentlich gar nicht schlecht an, auf Dauer nervt das aber. War allerdings auch kein V8.

Thomas

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 5. Dezember 2005 um 20:11


Zitat von Sven

Stimmt!
Hatte mich vertippt!
Die Kosten wurden auch mit 13,-Cent berechnet!

Nebenbei: Wer einen T-Reg zum "Wildsauspielen auf der Autobahn" benutzt, sollte sich lieber einen Wagen zulegen, der auch dafür geeignet ist! Ich bin aus dem Alter

jedenfalls raus!


Vor meinem A6 hatte ich einen S6 und der lächelt über jeglichem T-Reg als "Hindernis"

auf der Bahn... 

Aber wie bereits gesagt, so ein Auto ist ein SUV und kein F1 Auto!

Wer sich so einen Wagen kauft, sollte nicht "Schumi versus Alonso" spielen! 

So, in diesem Sinne...

...muss nun los!  *gg*

LG

Sven

Alles anzeigen

Sicher ist manch Wagen schneller als ein Dicker. Aber der Dicke ist aufgrund seiner stattlichen Erscheinung besser zum nötigen anderer Autofahrer geeignet. Ich beobachte immer wieder wie einige mit Ihrem Dicken so dicht auffahren, dass der Vordermann sichtlich nervös wird und fast panisch Platz macht.

Ich denke schon, dass die Leute, die so fahren sehr wohl wissen, was ihr Gefährt für eine Wirkung auf andere hat und das auch bewußt und gezielt einsetzen.

Beitrag von „Heinz“ vom 6. Dezember 2005 um 09:15

Zitat von Thomas TDI

Hallo Heinz,

mit den Temperaturen hast du natürlich Recht. Wenn ich an meine Probefahrt im V6 Benziner Cayenne denke, habe ich aber in Erinnerung, dass der beim Gasgeben deutlich lauter als meiner war. Hörte sich eigentlich gar nicht schlecht an, auf Dauer nervt das aber. War allerdings auch kein V8.

Thomas

Hallo Thomas,

Obacht: Porsche verwendet im Cayenne seine eigenen Motoren aus dem Werk in Leipzig. Das Porsche Klientel erwartet wohl auch einen gewissen röhrenden Sound. Der V8 im Touareg ist aber der Audi Motor aus dem A8. Absolut sanft schnurrend und nur ansatzweise zu hören, wenn man kein Radio/Musik einschaltet.

gruß
Heinz

Beitrag von „agroetsch“ vom 6. Dezember 2005 um 09:49

Zitat von Heinz

Obacht: Porsche verwendet im Cayenne seine eigenen Motoren aus dem Werk in Leipzig.[...]

Hallo Heinz,

ich dachte der V6 ist ein VW-Motor...?

Aber vielleicht rüsten die bei Porsche ja eine gewisse Unruhe nach 😄

Beitrag von „Thanandon“ vom 6. Dezember 2005 um 10:14

Der 6 Zylinder Diesel ist auch von Audi!

Der schnurrt nicht nur sondern hat auch richtig Dampf! 🤖

Beitrag von „Heinz“ vom 6. Dezember 2005 um 10:53

Zitat von Thanandon

Der 6 Zylinder Diesel ist auch von Audi!

Der schnurrt nicht nur sondern hat auch richtig Dampf! 🤖

Stimmt, ich bin den Motor mal im A6 testweise gefahren. War gar nicht schlecht für einen Diesel, hat sogar mich positiv überrascht. 🤖

Aber was den *Dampf* angeht brauchst du dir um den V8 keine Sorgen zu machen. 😄

gruß

Heinz

Beitrag von „Porto“ vom 11. Dezember 2005 um 22:47

Ich habe die Benziner V6 und V8 relativ kurz hintereinander Probe gefahren und fand den V8 etwas kerniger (lauter?).